



Jahresbericht

2024

Erstellt im Juni 2025

DEUTSCHE STIFTUNG MEDIATION

Mondscheinweg 15

80997 München

info@stiftung-mediation.de

www.stiftung-mediation.de

Inhalt

Editorial	Seite 3
Grußwort des Vorstandes	Seite 4
Bundesländer / Fachabteilungen	Seite 5 -7
Marketing	Seite 8
Finanzbericht 2024	Seite 9
Ausblick 2025	Seite 10
Danke-Seite	Seite 11
Vorstand und Stiftungsrat	Seite 12 - 13
Ehrenrat	Seite 14
Schirmherrschaft	Seite 15
Impressum	Seite 16

Liebe Leser: innen,
„erstens kommt es anders und zweitens als man denkt (Wilhelm Busch)“. So musste ich plötzlich aus massiven gesundheitlichen Gründen Anfang Januar 2024 in die Klinik und am 3.2.2024 als Vorstand zurücktreten. Selbstkritisch gilt es festzuhalten, dass ich die Anzeichen nicht wahrhaben wollte.
Möglicherweise auch ein Problem meiner Generation (Jahrgang 1950). Getreu dem Motto auf bayrisch: des werd scho wieder.



Wurde aber eben nicht. Ich möchte mit meinen selbstkritischen Zeilen zum Nachdenken anregen.
Nichts ist wichtiger im Leben als die Gesundheit. Das gilt immer, auch im Ehrenamt!

So war ich froh und bin dankbar, dass meine Vorstandskolleg:innen Nadine Greck, Angelika Hampicke und Christian Velemir-Sorger am 3.2.2024 sich sofort zur Weiterführung der Stiftung bereit erklärt haben.

Zwischenzeitlich hat sich das Vorstandsteam mit Sabine Henschen verstärkt und Nadine Greck zur Vorsitzenden des Gremiums gewählt; Angelika Hampicke ist ihre Stellvertreterin. Diese Festlegungen verlangt unsere Satzung. Das ändert aber nichts daran, dass sich die Vorstandsmitglieder unverändert als Team begreifen und danach handeln.

„Und jedem (Neu-) Anfang wohnt ein Zauber inne“ wusste schon Hermann Hesse. Nach 13 Jahren hat sich der Vorstand verjüngt, das tut der Stiftung sicherlich gut. Vieles wird der jetzige Vorstand anders und besser machen. Was bleibt ist der Satzungsauftrag, Mediation bundesweit bekannt zu machen, als Beitrag zur Verbesserung der Streitkultur.

Dem Stiftungsrat obliegt es, nun unter meinem Vorsitz, über die Einhaltung des Stiftungszweckes und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel zu wachen sowie den Vorstand zu beraten.

Aus den vielen wichtigen und richtigen Projekten der Stiftung möchte ich gerne zwei herausgreifen, weil sie nach meiner Einschätzung ganz besonders bedeutsam sind:

1. Unser Bildungsprojekt „Clever streiten für Kids“. Zielgruppe sind die Grundschulen. Nach unserer festen Überzeugung kann man nicht früh genug anfangen, Kindern die Werte eines mediativen Umgangs miteinander nahe zu bringen.
2. Unser Langfristprojekt „Zertifizierung und Bundesmediatorenkammer“ beinhaltet die Abschaffung der Schein- und Selbstzertifizierung nach der Mediatorenausbildungsverordnung, kurz: ZMediatAusbV und die Gleichstellung der professionellen Mediationstätigkeit auf Augenhöhe mit der Rechtsanwaltschaft durch Gründung einer Bundesmediatorenkammer.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen in der Stiftung sehr herzlich für die jahrlange, treue Mitarbeit und Unterstützung bedanken. Ohne euch alle wäre die Stiftung nicht da wo sie heute steht.

Neubiberg, den

Viktor Müller
Stiftungsratsvorsitzender



Grußwort des Vorstandes

Liebe Freundinnen und Freunde der Mediation,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Deutschen
Stiftung Mediation,

was für ein Jahr liegt hinter uns! 2024 war geprägt von
Engagement, Leidenschaft und einem gemeinsamen Ziel:
Mediation in Deutschland sichtbarer, verständlicher und
zugänglicher zu machen. Und dieses Ziel haben wir wieder ein
großes Stück weiter erreicht – dank Ihnen!

Die Arbeit der Deutschen Stiftung Mediation lebt seit 2011
von Menschen, die an das Potenzial der Mediation glauben –
und dieses Vertrauen in ihrer Freizeit mit Leben füllen. Mehr
als 1.300 ehrenamtlich tätigen Mediatorinnen und Mediatoren
setzen sich dafür in und für unsere Stiftung ein: Ob in der
Öffentlichkeitsarbeit, der Bildungsarbeit, in der Wirtschaft, auf Messen und Kongressen oder durch
persönliche Gespräche vor Ort. Unser ehrenamtliches Engagement ist der Herzschlag dieser Stiftung.
Ihnen allen gilt mein tief empfundener Dank! Und ich bedanke mich ebenfalls für unser lebendiges
Netzwerk von und für Mediatorinnen und Mediatoren, das dabei gleichzeitig pulsiert.



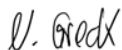
Unsere Welt bleibt herausfordernd. Umso wichtiger ist es, Wege der Verständigung zu fördern. Mediation
schafft Räume für gegenseitiges Zuhören, für kreative Lösungen und für echten Perspektivwechsel. Das
ist nicht nur gesellschaftlich relevant – es ist ein Beitrag zum Frieden im Kleinen wie im Großen.

Mit Schwung und Zuversicht blicken wir in die Zukunft. 2025 und 2026 möchten wir unsere Projekte
weiter ausbauen, noch mehr Menschen für Mediation begeistern und gewinnen. Dabei setzen wir auf
Dialog, Vernetzung – und auf Ihre Ideen und Ihre Mitwirkung!

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Brücken bauen – für eine Gesellschaft, in der Verständigung kein
Zufall, sondern eine bewusste Entscheidung ist.

Mit herzlichen Grüßen und großer Vorfreude auf alles, was kommt,

Ihre



Nadine Greck
Vorstandsvorsitzende
Deutsche Stiftung Mediation

Gemeinsam mit dem Vorstand Angelika Hampicke, Sabine Henschen und Christian Velemir-Sorger

In 2024 konnten der Vorstand und unsere Repräsentant:innen mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen gemeinsam verstärkt Veranstaltungen planen und durchführen. Im Folgenden ein Auszug der durchgeführten Veranstaltungen:

Im Januar 2024 in Zwickau, im Februar 2024 in Frankfurt/Main und im März 2024 in Erfurt fand wieder die Gesundheitsmessen statt. Im Rahmen dieser Messen wurden durch unsere Repräsentant:innen auch wieder Vorträge zum Thema „Mediation im Gesundheitsmanagement“ bzw. zum Thema „Clever streiten für Kids“. Es wurden sehr viele Gespräche mit den Besuchern der Messen geführt, die sich u.a. sehr für das Projekt „Clever streiten für Kids“ interessiert haben.

In Zwickau hat der Thüringer Repräsentant die Repräsentanz Sachsen tatkräftig unterstützt.

In Halle/Saale fand vom **23. bis 24.02.2024 die Chance 2024**, eine Messe für Bildung, Job und Gründung statt. Auch bei dieser Messe hat der Thüringer Repräsentant die Repräsentanz Sachsen-Anhalt bei der Durchführung der Messe unterstützt. Wir waren nun schon zum zweiten Mal auf der Messe mit unserem Messestand vertreten.

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen fand vom **20.02.2024 bis 24.02.2024 die didacta in Köln** statt.



Die Deutsche Stiftung Mediation, vertreten durch die Repräsentantin und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, hat an der didacta teilgenommen. Wir haben wieder unser erfolgreiches Projekt „Clever streiten für Kids“ vorgestellt. Es gab diverse Nachfragen von den Teilnehmenden der didacta. Eine proaktive Ansprache potenzieller Interessenten führte zu einer erhöhten Anzahl an qualitativen Gesprächen. Die Anzahl der Gespräche variierte an den verschiedenen Tagen. Während einige Teams über geringe Besucherzahlen klagten, berichteten andere von produktiven Tagen mit zahlreichen

interessierten Besucher:innen. Allein am Samstag, dem letzten Messtag, führten die drei Standbetreuenden insgesamt ca. 200 Gespräche. Teilweise sprach jeder der drei Standbetreuenden gleichzeitig mit bis zu 4 Interessierten. Das Spektrum der Gesprächspartner:innen war breit und reichte von Grundschullehrkräften über IHK-Lehrende bis hin zu Vertreter:innen von Auslandsschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Es zeigte sich ein deutliches Interesse an Mediationsmaterialien auch für ältere Schüler:innen und Jugendliche, was auf eine bestehende Nachfrage nach Angeboten für weiterführende Schulen hinweist.



Bei Grundschulen und Kitas kamen die Unterlagen sehr gut an. Einige weiterbildende Schulen und Berufsschulen hätten auch gern Unterlagen, zwei hatten Interesse am Poster für die Klassenzimmer in Berufsschulen. Das Thema Sozialkompetenz - und damit auch Clever Streiten - ist an fast allen Schulen Thema. Mediation ist deutlich bekannter als noch vor ein oder zwei Jahren. Die Repräsentanz Baden-Württemberg hat im **April 2024 in Biberach** die Wanderausstellung präsentiert. Begleitet wurde die Wanderausstellung mit verschiedenen Workshops rund um



V. l. n. r.: Yvonne Graff, Daniel Heinze, Simon Gallus - Moderator, Josef Hipper

das Thema „Mediation“. Die Wanderausstellung sowie die Workshops wurden sehr gut besucht und fanden bei den Besuchern großen Anklang.

Vom **04.05.2024 bis 05.05.2024** hat die Deutsche Stiftung Mediation an den **Heimattagen 2024 in Dischingen** teilgenommen. Geprägt waren die Heimattage von interessanten und informativen Gesprächen mit den Gästen, die sich für das Thema „Mediation“ interessiert haben.

Das **Rathausprojekt** findet ganzjährig an regelmässigen Terminen in Starnberg und Puchheim statt. Dabei bieten wir im Rathaus eine Sprechstunde an, um über Mediation zu informieren. Dabei stehen unsere RepräsentantInnen sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Mitarbeitenden der Stadt zur Verfügung. In Starnberg konnten die Repräsentanten vor 400 Angestellten der Stadt zudem einen Vortrag über Konflikte und Mobbing halten.

Darüber hinaus durften wir einen Beitrag beim Starnberger Gesundheitstag 2024 leisten, den das Landratsamt veranstaltet.

Wir waren erneut auf der **Saale-Orla-Schau in Pößneck vom 24.05.2024 bis 26.05.2024** mit unserem Messestand vertreten. Die Saale-Orla-Schau war sehr gut besucht und es gab so viele interessante Gespräche und Nachfragen vor allem zu unserem Projekt „Clever streiten für Kids“. Im Rahmen der Messeteilnahme haben wir auch am Samstag und Sonntag einen Vortrag gehalten, der gut besucht war.



Es gab auch Grund zum Feiern: am **27. Juli 2025** fand unser Sommerfest beim Alten Wirt München-Moosach statt. Anlass war sowohl das nachträgliche Feiern des 10. Geburtstages der Stiftung, welches Corona-bedingt nicht stattfinden konnte. Somit wurde also der 13. Geburtstag gefeiert. Ebenso haben wir Viktor Müller für sein Engagement als Mitgründer der Stiftung und Vorstandsvorsitzender geehrt. Mit rund 50 der Stiftung verbundenen Gästen war es ein wunderbares Fest!

Am **9. und 10. September 2024** fand das BIG Bang KI-Festival in Berlin mit rund 6.000 Teilnehmenden statt. Unsere Vorständin Nadine Greck war mehrfach als Moderatorin und Panel-Teilnehmerin auf der Bühne und repräsentierte unsere Stiftung. Ebenso konnten 20 ehrenamtlich Mitarbeitende an dem Festival teilnehmen und ein gemeinsames Treffen vor Ort wurde organisiert.

Am **21.09.2024 fand der Mediationstag 2024** im Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht Schleswig statt. Die Veranstaltung war geprägt von interessanten Gesprächen und Vorträgen.

Am **25. September** war Nadine Greck zu Gast im ZDF-Studio bei der Sendung „**Volle Kanne**“. Sie gab Antworten auf die Fragen:

- Wie können wir miteinander im Gespräch bleiben?
- Was hat es mit der „Immer“- und „Nie“-Falle auf sich und wie können wir ihr entkommen?
- Was tun, wenn die Meinungen und Sichtweisen unterschiedlich sind?



Der Vorstand hat ein neues Format entwickelt: „**Netzwerk & MEHR**“. Dieses findet etwa einmal pro Quartal statt, die Auftakt-Veranstaltung fand am 23. Oktober 2024 (siehe unten) statt. Nachdem das neue Format sehr gut angenommen wurde, sollen dort auch in Zukunft geladene Gäste einen Impulsvortrag halten. Anschließend ist Gelegenheit, zu diskutieren und untereinander in Austausch zu gelangen.

Die Auftaktveranstaltung am **23. Oktober 2024** zu unserem Format „Netzwerk&Mehr“ wurde in Zusammenarbeit mit ALMA (Association Luxembourgeoise de la Médiation et des Médiateurs Agréés) durchgeführt. Claude Fellens und Susan Kossmann präsentierten die Mediation in Luxemburg und erläuterten, wie sie dort gelebt und unterstützt wird.

Am **20.11.2024** haben Juina Wessel und Stefanie Lommel am Gesundheitstag in Starnberg als Repräsentantinnen der Stiftung teilgenommen. Dabei wurde das Rathausprojekt der Deutschen Stiftung Mediation ebenfalls vorgestellt.

Am **4.12.25** war Nadine Greck (Vorstand) beim **BVMW** online zu Gast und hat die Präsentation „Mediation im Mittelstand“ des Fachreferates Wirtschaft einem breiten Wirtschaftspublikum vorgestellt.



Mangels geeigneter Nachbesetzung der Leitung des Marketingteams wurde im Berichtsjahr die strategische Steuerung der Marketingaktivitäten direkt vom Vorstand übernommen. Diese interimistische Struktur ermöglichte die Koordination einzelner Maßnahmen in enger Abstimmung mit den jeweiligen Teilteams. Für das Jahr 2025 ist die Bildung eines neuen spezialisierten Social-Media-Teams geplant, das die digitale Sichtbarkeit der Stiftung gezielt stärken soll.

Ein zentrales Vorhaben im Jahr 2024 war der umfassende Relaunch der Website. Auf Grundlage der Anregungen aus dem letzten Lenkungskreistreffen wurde ein detailliertes Briefing erstellt, das durch die beauftragte Agentur erfolgreich umgesetzt wurde. Die neue Website präsentiert sich seit Herbst 2024 in einem modernen Erscheinungsbild mit benutzerfreundlicher Struktur und klar gegliederten Inhalten. Die technische Wartung und redaktionelle Pflege werden ab dem kommenden Jahr intern übernommen.

Die Wanderausstellung der Stiftung, die über viele Jahre hinweg als wertvolles Instrument der Öffentlichkeitsarbeit diente, musste aus konservatorischen und logistischen Gründen eingestellt werden. Restaurierungsbedarf, steigende Erhaltungskosten und das Fehlen geeigneter Lagerräume machten diesen Schritt unumgänglich.

Erfreulich war hingegen die Nachfrage nach dem Stiftungskalender 2025: Insgesamt konnten 135 Exemplare abgesetzt werden.

1. Einnahmen

Der „Förderverein der Deutschen Stiftung Mediation e.V.“ stellte einen Betrag von TEUR 39 und damit 99% aus den Mitgliedsbeiträgen 2024 zur Verfügung. Der Förderverein ist operativ nicht tätig. Sonstige Einnahmen (Kalenderverkauf) beliefen sich auf TEUR 0,6. Die Zinseinnahmen aus dem Vermögensstock ebenfalls auf TEUR 0,6.

2. Ausgaben

Die Ausgaben betreffen mit TEUR 24,5 den Stiftungszweck Verbraucherinformation. Für den Stiftungszweck Wissenschaft Projekt GANDALF) gaben wir TEUR 14,6 aus. Für Marketing und Werbung (inkl. Kosten Kalender 2025) haben wir TEUR 6.6 ausgegeben.

Die Verwaltungskosten wie Versicherungen, Internet/Website und Buchhaltung etc. belaufen sich auf TEUR 9,9. Das sind 25,4 % der Gesamteinnahmen. An den Vorstand oder andere Stiftungsmitarbeitende sind im Berichtsjahr wiederum keine Vergütungen für die ehrenamtliche Mitarbeit oder Kostenersatz erfolgt.

3. Stiftungsvermögen

Das Grundstockvermögen ist mit TEURO 55 unverändert geblieben und war sicherheitsorientiert, daher geringverzinslich, angelegt.

Ausblick:

Für 2025 planen wir vorsorglich mit etwas geringeren Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins. Die unsichere Wirtschaftslage, Inflation und Energiepreise zwingen viele Bürger zum Sparen, das spüren auch wir bei den Mitgliedschaften.

Auf Wunsch stellen wir gerne den testierten Prüfbericht zum Jahresabschluss 2024 zur Verfügung. Er ist auch auf unserer Homepage abrufbar.

Auch in 2025 planen wir diverse Messen&Veranstaltungen, u.a.:

- 15. bis 16. März 25, **Thüringer Gesundheitsmesse** in Erfurt
- 07. Mai 2025, **Stuttgart: Zukunft Personal Süd 2025**, 15:00 – 15:30 Uhr
Vortrag mit Manuela Zehender
- 17. bis 18. Mai 2025, Weinheim: **Heimattage 2025**
- 21. Juli 2025, **Stuttgart: Hospitalhof**, ab 19:00 Uhr Vortrag
mit Susanne Krumbacher und Yvonne Graf
- 20. September 2025, **Schmalkalden: Familientag**
- 07. bis 10. Oktober 2025, **München: herCAREER Expo 2025**
- 21. November 2025, **Biberach: Ehrenamtsmesse**
- 23. bis 25. Mai 2025, **Pößneck: Saale Orlaschau**
- 11. Juni 2025, **Jena: Tag der Mediation**

Netzwerk & MEHR: Irene Kilubi, LawmeApp, Belgien

Unsere Online-Veranstaltung mit Dr. Irène Kilubi findet mit gleich zwei spannenden Themen statt:

- "Personal Branding: So positionierst Du Dich als Mediator:in auf LinkedIn"
- "Joint Generations – Generationenübergreifendes Arbeiten & Mediation"

Auch in 2025 werden wir wieder am Big Bang KI-Festival engagiert sein. Zwei Tage lang gibt es dort Inspirationen und Informationen zu digitalen Trends. Mehr als 250 Speaker:innen aus Wirtschaft, Tech, Gesundheitswesen & Politik referieren auf vier Bühnen. Mehr als 6000 Besucher werden erwartet und wir konnten etliche Karten mit Eintrittsvergünstigungen für unsere Ehrenamtlichen „ergattern“.



Danke an die Zeitstifter

Die ehrenamtlichen Mediator*innen der Deutschen Stiftung Mediation haben im Jahr 2024 erneut viel Zeit für

- ♥ Telefonate und Videokonferenzen,
- ♥ das Schreiben und Beantworten von E-Mails,
- ♥ Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

investiert, um Mediation als einen guten Weg zur Einigung bekannt zu machen.

Für all diese Zeit, die Gedanken, den Aufwand, die Mühe und das Engagement bedanken sich Vorstand und Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Mediation sehr herzlich.

Dieser große Dank gilt allen, die für die Stiftung aktiv tätig sind, sei es als Repräsentant*in einer Landesvertretung, als Regionalleiter*in, Fachreferent*in oder Mitarbeitende im Team Marketing. Danke auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Landesgruppen und den Team-Mitgliedern in Projektgruppen.



Danke an die Mitglieder im Förderverein der Stiftung

Den inzwischen zahlreichen Mitgliedern des Fördervereins der Deutschen Stiftung Mediation e. V. gilt ebenso ein großer Dank. Wir danken Ihnen allen ganz herzlich, dass Sie sich mit Ihrem jährlichen Beitrag unserer Idee anschließen und unsere Arbeit damit großartig unterstützen.



Danke an unsere Spender*innen und Sponsor*innen

Ohne unsere Spender*innen und ohne unsere Sponsoren wäre die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für die Deutsche Stiftung Mediation nicht möglich gewesen. Wir danken Ihnen allen daher ganz herzlich, die Sie unsere Arbeit unterstützt haben und damit helfen, die Stiftungsziele zu verwirklichen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Sponsor und Partner Mediation GmbH - mediator-finden.de in Großhansdorf, der uns erneut unterstützend begleitet hat.

Vorstand

Viktor Müller erklärte aus gesundheitlichen Gründen am 3.2.2024 seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Nadine Greck übernahm die Position der Vorstandsvorsitzenden. Sabine Henschen wurde vom Stiftungsrat am 22.7.2024 einstimmig als neues Vorstandsmitglied ernannt.



Nadine Greck
Vorstandsvorsitzende
München
Mediatorin, Coach,
Trainerin



Angelika Hampicke
Stv. Vorstandsvorsitzende
Weimar
Mediatorin und Coachin



Sabine Henschen
Mediatorin und
Betriebswirtin



Christian Velemir-Sorger
Vorstand
Rosenheim
Coach und Mediator

Prof. Dr. Heinz Glässgen schied am 24.2.2024 aus eigenem Wunsch aus dem Stiftungsrat aus.

Viktor Müller wurde neu in den Stiftungsrat gewählt und übernahm in Absprache mit Birgit Gantz-Rathmann den Vorsitz des Gremiums im Dezember 2024.



Viktor Müller
Stiftungsratsvorsitzender
München
Mediator, Coach



Dr. Peter Röthemeyer
Stellv. Stiftungsratsvorsitzender
Wennigsen
Jurist und Mediator



Birgit Gantz-Rathmann
Stiftungsrat
Berlin
Mediatorin



Michael Gehrke-Frank
Stiftungsrat
Hamburg
Coach und Mediator



Robert Glunz
Stiftungsrat
Köln
Mediator, Klärungshelfer,
Coach



Karlheinz Kutschenreiter
Stiftungsrat
Burbach
Rechtsanwalt, Mediator



Brigitte Zypries
Stiftungsrat
Berlin
Bundesministerin a. D.

Ehrenrat

Seine langjährige Tätigkeit als Stiftungsrat würdigend wurde Prof. Dr. Heinz Glässgen in den Ehrenrat aufgenommen



Prof. Dr. Heinz
Glässgen



Mirco Haas
Hamburg



Elisabeth Heister-Neumann
Helmstedt



Oliver Kliebisch
Bremen



Dirk Raeder
München



Hartwig Taege
Hadenfeld



Margot Ulrich
Langenhagen



Schirmfrau
Barbara Hahlweg



Schirmherr
Prof. Dr. h. c. Markus Schächter

Möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen?
Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Sie.

DEUTSCHE STIFTUNG MEDIATION

Stiftungssitz

Mondscheinweg 15
80997 München
info@stiftung-mediation.de
www.stiftung-mediation.de

Unsere Social Media Kanäle:

<https://www.facebook.com/StiftungMediation>
<https://www.linkedin.com/company/deutsche-stiftung-mediation/>
<https://www.twitter.com/StiftgMediation>
<https://www.xing.com/companies/deutschestiftungmediation>



Wir sind eine gemeinnützige Stiftung.

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns.

Kontoverbindung für Ihre Spende:

Bank für Sozialwirtschaft, München

IBAN: DE 24 3702 0500 0009 8088 00 | BIC: BFSWDE33XXX

Unterstützen Sie uns mit nur 5 € im Monat und werden Sie Mitglied:

Förderverein der **DEUTSCHEN STIFTUNG MEDIATION** e. V.

Einen Mitgliedsantrag dazu finden Sie auf unserer Internetseite
www.stiftung-mediation.de/foerderverein/foerderverein

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung.

Wir sind Mitglied im



Alle Bildrechte: ©Deutsche Stiftung Mediation (Ausgenommen Seite 15)
Verantwortlich für Gestaltung und Inhalt: Nadine Greck, Robert Hausladen (<https://synliro.de>)